

Gottesdienstordnung

G = St. Gereon H = St. Hubertus Vh = St. Vinzenzhaus HK = Herler Kapelle
 KM = Krankenhauskapelle Merheim Jo = ev. Johanneskirche Pe = ev. Petruskirche

Samstag, 30. Mai

9-12 H **Eucharistische Anbetung**
 15.00 H **Taufe** Medine Westphal
 16.15 G **Beichtgelegenheit**
 17.00 G **Festtagsvorabendmesse**
 18.00 H **Beichtgelegenheit**
 18.30 H **Festtagsvorabendmesse**

L1: Apg 2,1-11
 L2: 1 Kor 12,3b-7.12-13
 Ev: Joh 20,19-23



„Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sprach zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist! Wem ihr die Sünden vergeb, dem sind sie vergeben.“

Sonntag, 31. Mai Hochfest des Heiligen Geistes -

Pfingstsonntag

8.45 H **Festmesse**
 10.00 G **Festmesse** (f. d. Pfarre, 1. JG Anna Hummel)
 11.15 H **Festmesse** (f. d. Pfarre, 3. JG Christel Eipper)
 11.30 G **Festmesse**



Montag, 1. Juni Pfingstmontag **Kirchweihfest und Ewiges Gebet in St. Hubertus**

8.45 H **Hl. Messe**, anschl. Aussetzung und stilles Gebet
 10.00 H **Betstunde** f. geistliche Berufe
 11.15 H **Hl. Messe**, anschl. Betstunde f. d. Verstorbenen
 13.00 H **stille Betstunde**
 14.00 H **stille Betstunde**
 15.00 H **Betstunde** f. d. Frieden
 16.00 H **stille Betstunde**
 17.00 H **Betstunde** der Kolpingsfamilie
 18.00 H **Vesper** mit sakramentalem Schlussegens
 10.00 G **Hl. Messe**
 11.30 G **Hl. Messe**
 17.00 G **Eucharistische Anbetung**

CARITAS-Telefon in
 unserem Seelsorgebe-
 reich: 0172 6972536



Dienstag, 2. Juni

9.00 H **Hl. Messe** (Elmar Gellner)
 10-12 H **Eucharistische Anbetung**
 11.00 G **Trauerfeier u. Beisetzung** Helga Stein a. d. Ostfriedhof
 14.30 G **Hl. Messe**

Mittwoch, 3. Juni

9.00 G **Frauenmesse**
 15-18 H **Eucharistische Anbetung**

Donnerstag, 4. Juni

9-12 H **Eucharistische Anbetung**

18.30 G **Stille eucharistische Anbetung**

19.15 G **Hl. Messe**

Ehrenamtskoordinatorin:

Andrea Wiemer

01747483862 oder

ehrenamt@pgbm.de

Freitag, 5. Juni *Fest des Hl. Bonifatius*

12.00 G **Trauerfeier** Volker Westphal a. d. Kalker Friedhof

15-18 H **Eucharistische Anbetung**

18.00 H **Hl. Messe**

Samstag, 6. Juni *Hl. Norbert*

9-12 H **Eucharistische Anbetung**

15.00 D **Firmung** im Kölner Dom durch Weihbischof Rolf Steinhäuser

17.00 G **Hl. Messe** (1. JG Heinz Leyendecker)

18.00 H **Beichtgelegenheit**

18.30 H **Hl. Messe**

☎-Nummern unserer Seelsorger:

Pfr. Peter Weiffen 998825-40

Kpl. R. Morales Hintze.....998825-25

Pfr. i. R. Hartmut Hold..... 861110

Diakon Rolf Dittrich...über die Pfarrbüros

Sonntag, 7. Juni **Dreifaltigkeitssonntag**

L1: Ex 34,4b.5-6.8-9, L2: 2 Kor 13,11-13, Ev: Joh 3,16-18

8.45 H **Hl. Messe**

10.00 G **Hl. Messe** (f. d. Pfarre)

11.15 H **Hl. Messe** (f. d. Pfarre)

11.30 G **Hl. Messe**

15-18 H **Eucharistische Anbetung**

18.15 H **Impuls für die Woche**

Der Redaktionsschluss für die nächsten Pfarrnachrichten vom
6. – 14. Juni ist am Mittwoch (03.06.).

Gemeinsame Termine und Nachrichten

Dritter Teil der Messerklärungen: Die Opfer-Mahl-Feier

In der Eucharistiefeyer feiern wir Jesu Tod und Auferstehung und erfahren im hl. Mahl tiefe Gemeinschaft mit ihm. Seine Hingabe am Kreuz zur Vergebung unserer Sünden nennen wir auch Opfer.

Der zweite Hauptteil der Heiligen Messe beginnt mit der Gabenbereitung. Die Messdiener bringen die Schale mit Brot, den Kelch und Wein und Wasser zum Altar. Der Wein wird mit einem Tropfen Wasser gemischt, was daran erinnern soll, dass Jesus auch wahrer Mensch gewesen ist. Wenn der Diakon anwesend ist, bereitet er den Altar. Der Priester spricht über die Gaben von Brot und Wein jeweils ein Gebet, währenddessen die Gemeinde ein Lied singt. Es kann auch eine größere Gabenprozession stattfinden, in der neben den Gaben von Brot und Wein auch Gaben für caritative und andere Aufgaben der Gemeinde zur Verfügung gestellt werden. In diesem Sinne erfolgt zur Gabenbereitung meist eine Kollekte. Die Gaben, der Altar, der Priester und die Gemeinde können zur Gabenbereitung auch mit Weihrauch inzensiert werden. Mit den Gaben von Brot und Wein kann sich auch jeder einzelne Gott in Glaube und Hingabe schenken und seine Anliegen geistiger Weise auf den Altar legen. Nach der Darbringung von Brot und Wein erfolgt noch die Händewaschung des Priesters, die mit einer Bitte um innere Reinigung verbunden ist. Die Gabenbereitung wird abgeschlos-

sen mit dem Gabengebet, zu dem der Priester eine Gebetseinladung (drei mögliche Formen) ausspricht.

Nach der Gabenbereitung folgt das „Hochgebet“, ein großes Lob- und Dankgebet. Der Priester spricht es stellvertretend für alle. Aber die Mitfeiernden schalten sich zwischendurch immer wieder ein. Zuerst im Dialog zur Präfation, ein Dank- und Preisgesang an Gott, den Vater, der das ganze Hochgebet einleitet. Dann im „Sanctus“, dem Heilig-Lied. Auch das „Heilig“, das aus dem Alten Testament stammt, ist wie das „Gloria“ ein Lied der Engel, mit dem sie Gott ohne Ende loben und in das die Gemeinde nun einstimmt.

Wenn der Priester die Arme ausbreitet, so ist dies eine uralte Gebethaltung. Nun sollen alle Mitfeiernden ihr Herz öffnen, damit Gott wirken kann. Breitet der Priester seine Hände über die Gaben von Brot und Wein aus, so bittet er jetzt inständig um Gottes Heiligen Geist. Nur er kann die Gaben von Brot und Wein in den Leib und das Blut Jesu verwandeln. Zu diesem wichtigen Augenblick der heiligen Wandlung, dem Höhepunkt der Eucharistiefeier, wo der Priester Jesu Worte vom Letzten Abendmahl spricht, knien wir uns hin. Das Knien ist eine sehr intensive Gebethaltung und bringt zum Ausdruck: Gott ist für uns wichtig und groß. Vor ihm, dem großen Gott, der jetzt unter uns ist, machen wir uns klein. Die Messdiener klingeln zur heiligen Wandlung, inzensieren die Gaben und machen uns damit darauf aufmerksam, dass jetzt der wichtigste Augenblick in der Eucharistiefeier erfolgt. Nach der hl. Wandlung sagt uns der Priester oder der Diakon, dass das ganze Geschehen, zu dem uns Jesus einlädt, es immer wieder zu feiern, ein Geheimnis unseres Glaubens ist. Am Ende des Hochgebetes, dem großen Lobpreis, sprechen wir alle „Amen“. Wieder ein hebräisches Wort, das heißt: So soll es sein. Das ist wahr. Das glaube ich. *Pastor Peter Weiffen*

Unsere 67 Firmanden werden wegen der Coronapandemie das Sakrament der Firmung jeweils in 3 Feiern in der größten Kirche unseres Bistums, im Kölner Dom empfangen. Wir wollen für unsere Firmanden und für alle, die sie auf dem Weg begleitet haben, beten und ihnen viel Glück und Segen wünschen.

Selbstgenährter Mundschutz für Kinder und Erwachsene wurde von Mitgliedern unserer Gemeinde zur Verfügung gestellt. Bei Bedarf erhalten Sie diesen Mundschutz zu den Öffnungszeiten im Pfarrbüro von St. Gereon.

St. Hubertus Pfarrheim Innenhof Nach längerer Krankheit des Bauunternehmers werden derzeit die Baumaßnahmen im Innenhof fertig gestellt. Wir hoffen, dass dieser dann wieder ab Mitte/Ende Juni benutzt werden kann. Gerade in der derzeitigen Corona - Abstandszeit steht uns dann wieder ein weiterer Treffpunkt zur Verfügung. Übrigens auch diese Maßnahme wurde durch den Förderverein Sankt Hubertus unterstützt. Bitte überlegen Sie doch einmal, ob Sie nicht Mitglied werden möchten.

Die Pfarrgemeinden gratulieren zum Geburtstag:

In St. Gereon:

02.06. Eva Brockmann, 86 Jahre
03.06. Elisabeth Peiffer, 84 Jahre
03.06. Johann Ulbricht, 81 Jahre
04.06. Ljudevit Jarc, 83 Jahre
05.06. Johann Bedik, 82 Jahre
05.06. Wilhelm Verkerk, 86 Jahre

06.06. Ella Halbeisen, 90 Jahre
06.06. Margarete Markus, 84 Jahre
07.06. Heinz Josef Bauckholt, 81 Jahre
07.06. Maria Beuth, 75 Jahre
07.06. Ilse Hüning, 83 Jahre

In St. Hubertus:

01.06. Ernst Gerhardt, 75 Jahre

01.06. Josef Hackethal, 93 Jahre
02.06. Gerhard Blissenbach, 81 Jahre
02.06. Walter Hollenstein, 89 Jahre
02.06. Hans Kiesgen, 85 Jahre
02.06. Adolf Möltgen, 81 Jahre
02.06. Josef Reifferscheid, 88 Jahre
03.06. Margarete Groll, 80 Jahre

04.06. Heinz Hoffmann, 89 Jahre
04.06. Ursula Pinger, 83 Jahre
05.06. Helga Wierprecht, 82 Jahre
06.06. Karl Heinz Odenthal, 83 Jahre
06.06. Helga Schoos, 81 Jahre
06.06. Matthias-Wilhelm Werker, 80 J.
07.06. Anita Steiner, 75 Jahre

Aus unseren Pfarrgemeinden sind verstorben:



In St. Gereon:

Helga STEIN, 82 Jahre

Volker WESTPHAL, 64 Jahre

Gedenken wir unserer Verstorbenen im Gebet!

Einhalten des Abstandsgebotes!

Liebe Gemeinden, bei den Corona-Schutzmaßnahmen kommt der Einhaltung des Abstandsgebotes die höchste Bedeutung zu. Durch die Markierung der Plätze, die Beschränkung der Teilnehmerzahl, die zusätzlichen Gottesdienste (St. Hubertus samstags, 18.30 Uhr, St. Gereon sonntags, 11.30 Uhr) und die Achtsamkeit auf den festgelegten 2 Meter Abstand beim Empfang der Kommunion, sowie beim Betreten/Verlassen der Kirche versuchen wir, dieser Bedeutung Rechnung zu tragen. Beim Abstandsgebot gibt es **keine „Lockerung“!**

Von der vom Erzbistum eingeräumten Möglichkeit des Gemeindegesangs, **nur mit Mund-, Nasenschutz**, max. 5 Minuten pro 1stündigen Gottesdienst, wollen wir nur eingeschränkt, eingebettet in weitere Schutzmaßnahmen und der Einräumung von Wahlmöglichkeiten für Sie, Gebrauch machen. In der Vorabendmesse um 18.30 Uhr (Brück) und der Sonntagsmesse um 11.30 Uhr (Merheim) wird weiterhin auf den Gemeindegesang verzichtet. In den übrigen Messen werden maximal drei Lieder von der Gemeinde gesungen. Die Anzahl der gesungenen und gebeteten Strophen ist begrenzt. Die Belüftung der Kirchengebäude wird verstärkt, um die Gefahr von „Aerosol-Wolken“ zu reduzieren.

Ab dem 6. Juni bitten wir Sie, Ihre Teilnahme an einem Gottesdienst an Sonn- und Feiertagen (einschl. Vorabendmesse) in Listen an den Eingängen zu dokumentieren. Dazu bringen Sie bitte Ihren **eigenen Stift** mit. In jedem Monat gibt es eine neue Liste mit Angabe der Gottesdienste. Somit brauchen Sie Ihren Namen, Vornamen und Ihre Telefonnummer monatlich nur einmal einzutragen und kreuzen an, an welcher Messe Sie teilgenommen haben.

Hinweis für St. Hubertus: Um das Platzangebot voll ausnutzen zu können, nutzen Sie bitte, wenn Sie alleine sind, die Plätze in der Mitte der Bank über den Zugang vom Mitteltgang aus. An den Bankrändern sind die Partnerplätze. Und auf den grauen Bänken besteht auch die Möglichkeit, als Familie mit Kindern zu sitzen. Ebenfalls können Sie auf die Empore ausweichen (9 Einzelplätze).

Pfarrbüro St. Gereon, Von-Eltz-Platz 6

☎ 998825-10 📠 998825-19

E-Mail: pfarrbuero@st-gereon-merheim.de

Öffnungszeiten:

Mo + Mi 9-12 Uhr, Do 17 – 19 Uhr

Pfarrbüro St. Hubertus, Olpener Str. 954

☎ 998825-30 📠 998825-39

E-Mail: pfarrbuero@st-hubertus-koeln-brueck.de

Öffnungszeiten:

Mo 16-18 Uhr, Di, Do + Fr 10-12 Uhr